

DJK - Newsletter - Nr 2/2012

| Inhalt | Seite |
|---|-------|
| Stellungnahme zur Spende der Fraport AG | 1 |
| Mini-EM-Turnier mit Jugendlichen aus Güzelsbach | 2 |
| DJK Wandertag in Bad Homburg | 3 |
| Aktiv und Vital | 3 |
| Nordic Walking | 4 |
| Prävention gegen sexualisierte Gewalt | 4 |
| Warmes Wasser mit Sonnenkraft | 4 |

Stellungnahme zur Spende der Fraport AG

Das hessische Finanzministerium beschreibt die Bedeutung und Aufgaben der gemeinnützigen Vereine wie folgt:

„Gemeinnützige Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung eines lebendigen Gemeinwesens, in dem sich die vielfältigen ideellen Interessen und Bestrebungen seiner Bürger entfalten. Sie erfüllen damit Aufgaben, für die sonst Bund, Länder und Gemeinden im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger notwendiger- oder zweckmäßigerweise Mittel einsetzen.“
(Zitat Ende)

Um diese Aufgaben zu erfüllen, zielen alle Maßnahmen des Vorstandes darauf ab, das derzeitige Sportangebot ohne Qualitätsverlust auch weiter anbieten zu können. Unabdingbare Voraussetzung dafür sind gut ausgebildete und engagierte Trainer/innen sowie Mitglieder, die ehrenamtlich als Abteilungsleiter oder Vorstandsmitglied für die Rahmenbedingungen sorgen.

Das hierfür erforderliche Geld bekommen wir überwiegend durch die Beiträge unserer Mitglieder sowie durch Zuschüsse von Verbänden und Kommunen.

Wenn, wie im letzten Jahr geschehen, Zuschüsse gestrichen oder reduziert werden und neue Gebühren eingeführt werden, sind wir bestrebt, weitere Einnahmequellen zu finden, ohne dabei in finanzielle Abhängigkeit zu geraten.

Deshalb haben wir u. a. auch zur Fraport AG Kontakt aufgenommen. Das Ergebnis ist die bekannte Spende, die mit keiner Forderung verbunden ist und evtl. ein zusätzlicher Zuschuss für unsere Solaranlage.

Die Lärmbelastung gehört leider zu unserem Alltag und es gibt keine Differenzen darüber, dass wir alle dadurch sehr viel ertragen müssen. Dennoch sind wir überzeugt davon, dass bei allen Bemühungen einen Konflikt zu lösen, nicht die Konfrontation sondern nur der Dialog Erfolg versprechend ist.

Diesen Dialog werden wir auch vereinsintern führen. Eine Versammlung mit allen Jugendtrainern im November werden wir zur Aussprache nutzen.

Alle Mitglieder mit Internetanschluss haben die Möglichkeit sich über aktuelle Themen zu informieren, indem sie sich auf unserer Homepage mit ihrer E-Mail-Adresse für den neu eingerichteten Newsletter anmelden. Adresse: www.djk-floersheim.de

Der Vorstand

Mini-EM-Turnier mit Jugendlichen aus Güzelbahce

Bereits seit einigen Jahren existiert in Flörsheim ein deutsch-türkischer Freundeskreis und seit November 2011 besteht eine offizielle Verschwisterung Flörsheims mit der 25.00 Einwohner zählenden Stadt Güzelbahce im Westen der Türkei, vor den Toren der Millionenstadt Izmir. Eine jährliche Besuchsreise hat sich etabliert, die persönliche Kontakte zwischen den Einwohnern beider Städte ermöglicht.

Im Juni dieses Jahres ging ein langgehegter Wunsch des Freundeskreises in Erfüllung: Dank der hervorragenden Kooperation zwischen dem DJK-Jugendleiter Günther Werther und dem 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Anton Geisinger fand im Rahmen eines Austauschbesuches mit 15 Jugendlichen des städtischen Fußballvereins „Güzelbahce Belediyespor Izmir“ ein Mini-EM-Turnier statt. Alle 15 Jungs zwischen 15 und 17 Jahren besuchten zum ersten Mal Deutschland. Sie wohnten vom 01.-10. Juni in deutschen und türkischen Gastfamilien. Die Verständigung funktionierte mit deutsch, englisch und Zeichensprache.

Um das Rahmenprogramm mit tollen Ausflügen kümmerte sich der Freundeskreis. Höhepunkt des Besuches war das 2-tägige Jugendturnier, ausgerichtet von Günther Werther auf dem vereinseigenen Kunstrasenplatz. 16 Kleinfeldmannschaften vertraten die 16 an der EM teilnehmenden Nationen mit Landesfahnen beim Flörsheimer EM-Jugendturnier. Zum Auftakt sagte Flörsheims Bürgermeister: „Viele Kontakte und Freundschaften zwischen den Städten sind unser Ziel. Die Chance liegt bei der Jugend.“ Die Sprache des Fußballs verstanden alle Jugendlichen auf dem DJK Sportplatz. Für die ersten drei Plätze wurden die Siegermannschaften mit Badehandtüchern mit dem Aufdruck „Fußball-EM Flörsheim-Güzelbahce“ belohnt, zusätzlich erhielten alle Jugendliche ein rot-weißes T-Shirt als Erinnerung. Über Sprachbarrieren und Kulturgrenzen hinweg bauten zwei Fußballvereine eine Brücke der Verständigung.

Unsere Gäste aus Güzelbahce



Beatrix Rinkart

DJK Wandertag in Bad Homburg

Ergebnisliste des Wandertages vom 17. Juni 2012

| Platzierung | DJK Verein | Teilnehmer | Erwanderte Kilometer |
|-------------|---------------------------|------------|----------------------|
| 1. | DJK Concordia Pfungstadt | 44 | 545 km |
| 2. | DJK SW Flörsheim | 39 | 535 km |
| 3. | DJK Blau-Weiß Bieber | 31 | 450 km |
| 4. | DJK Eintracht Rüsselsheim | 35 | 405 km |
| 5. | DJK Sparta Bürgel | 21 | 295 km |
| 6. | DJK Bad Homburg-Kirdorf | 14 | 130 km |
| 7. | DJK BW Hausen | 13 | 120 km |
| 8. | DJK Eiche Offenbach | 9 | 95 km |

| | | | |
|-----------------------|------------------------------------|--------------|-------|
| Ältester Teilnehmer | DJK Pfungstadt Theodor Edelmann | geboren 1924 | 5 km |
| Älteste Teilnehmerin | DJK Pfungstadt Irmgard Edelmann | geboren 1931 | 5 km |
| Jüngster Teilnehmer | DJK BW Bieber Maurice Ernst | geboren 2006 | 15 km |
| Jüngster Teilnehmerin | DJK Flörsheim Marja Schäfer | geboren 2011 | 15 km |

Aktiv und Vital

Die gemischte Gruppe mit dem Durchschnittsalter von 65 Jahren trifft sich montags im Galluszentrum zum gesundheitsorientierten Krafttraining.

Das beliebteste Trainingsgerät, da ist man sich einig, ist der pinkfarbene Pezzyball. Der Ball trainiert in jeder Position den Gleichgewichtssinn und macht vielseitige Übungsformen im Sitzen, in Rückenlage mit aufgelegten Beinen und in der Bauchlage möglich. Der Körper ist ständig gefordert, die Balance herzustellen. Damit wird die Muskulatur des Körperkerns trainiert und die aufrechte Haltung verbessert und auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz.

In Kombination mit Kurzhanteln ermöglicht der Pezzyball ein effektives Programm zur Kräftigung der Muskulatur der Schulter-Nacken-Region und der ganzen Wirbelsäule. Das Training ist abwechslungsreich und ein gesunder Ausgleich zu einseitigen Belastungen im Alltag.

Die zwanglose Gruppenatmosphäre und der ruhige helle Raum erhalten die Motivation der Teilnehmer/innen, von denen Einige schon über 10 Jahre regelmäßig dabei sind, und bringen Allen einen Gewinn an Lebensfreude und Vitalität.

Das Angebot „Osteoporose-Prävention“ montags von 19.00-20.00 startet wieder nach den Sommerferien. Es wäre wünschenswert, wenn noch einige Interessierte dazukämen.

Inhaltlich ist diese Übungsstunde ähnlich wie oben beschrieben. Am Stundenanfang stehen ruhigere Übungsformen und den Abschluss bilden gezielte Entspannungsübungen. Durch isometrische Kraftübungen ist ein schonendes Muskelkrafttraining möglich.

Beatrix Rinkart

Nordic Walking

Unter dem Motto "MITGEHEN AM MITTWOCH" steht nun schon seit 7 Jahren ein Bewegungsangebot für Walking und Nordic Walking.

Moderater Ausdauersport bietet dem Risikofaktor Bewegungsmangel unabhängig von Alter und Geschlecht Paroli. Bekannt ist auch schon länger, dass ein täglicher flotter Spaziergang der allgemeinen Fitness zuträglicher ist als nur ein Wochenend-Sportprogramm bis an die Belastungsgrenze.

Effektiver als ein Spaziergang ist die Bewegungsform „Nordic Walking“, das Schnellwandern mit aktivem Stockeinsatz. Dadurch werden Nacken, Rücken und Arme intensiv gefordert und trainiert. Eine aufrechte Haltung und ein lockerer Gang vertiefen den Atem und wirken dem Rundrücken entgegen.

Dieses ganzjährige offene Angebot eines festen Treffpunkts verbindet den guten Vorsatz des Einzelnen mit dem Motivationsfaktor Gruppe.

Die Gruppe startet gemeinsam (von Mai bis August um 8.30 Uhr, von September bis April um 9.00 Uhr) und kommt fast gleichzeitig wieder an. Bei den Rundtouren werden Gras- und Kieswege bevorzugt.

Beatrix Rinkart

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Zum Hintergrund:

Seit Februar gilt in Deutschland ein neues Jugendschutzgesetz. Hier wird ein Maßnahmenkatalog vorgesehen um Jugendliche künftig besser vor sexualisierter Gewalt zu schützen. In den Bundesländern wird derzeit die Umsetzung des Gesetzes beraten. Ganz sicher ist, jeder Übungsleiter und jeder im Jugendbereich tätige Ehren- oder Hauptamtliche muss eine Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnen und sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Bei unserem Übungsleitertreffen im November steht u. a. auch dieses Thema auf der Tagesordnung.

Warmes Wasser mit Sonnenkraft

Seit Juni 2012 ist unsere Solaranlage in Betrieb

